

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 188

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 14. August
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 14 août
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapport économique

N^o 188

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 188

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Ausfuhr elektrischer Energie. — Exportation d'énergie électrique. — Esportazione di energia elettrica.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/Juli 1933. — Importation et exportation des principales marchandises en janvier/juillet 1933. / Espagne: Agio. / France: Indication de l'origine sur certains produits étrangers. / Peru: Zollfreiheit für Chiniprodukte und Sera. / Roumanie: Contingentement. / Internationale Mustermessen. / Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufträge — Sommations

Es werden vermisst: a) Altgült von Fr. 500, errichtet 5. November 1906 auf Unterlächen, Sachseln, des Alb. Röhrer. Vorgang: an 8 Posten Fr. 3750. 70; gleichberechtigt: mit 5 Posten Fr. 6148; b) Altgült von Fr. 1785 auf Acheri des Jos. Windlin, Kerns, errichtet 20. Juni 1900 dem Jos. Windlin; Vorgang: Fr. 11,198. 92; gleichberechtigt: Fr. 8125; c) Altgült von Fr. 800, errichtet 20. Juni 1900 der Theresia Windlin; Vorgang: Fr. 11,198. 92; gleichberechtigt: Fr. 9200; d) Altgült von Fr. 285. 71 auf Rithi gen. Voribach des Jos. von Deschwanden, errichtet 9. August 1800; Vorgang: Fr. 2857. 14; gleichberechtigt: Fr. 1357. 15.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Werttitel werden nach Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloseklärung erfolgt. (W 365³)

Sarnen, den 12. August 1933.

Der Kantonsgerichts-Vizepräsident von Obwalden:
Omlin.

Dans son audience du 12 août 1931 le président du Tribunal civil du district de Lausanne a ordonné, sur requête de Jules Giroud, l'ouverture de la procédure en annulation d'un certificat de dépôt au porteur de la Banque Cantonale Vaudoise de fr. 3000, série 3 C, n^o 800.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 15 août 1934, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 346¹)

Tribunal civile Lausanne,

Le président: Ceresole. Le greffier: J. G. Favey.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 9. August. Inter Verlag A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1933, Seite 1428). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Oktober 1932 haben die Aktionäre das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 100,000 durch Ausgabe und Vollübertragung von 35 weiteren Namenaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 135,000 erhöht und die §§ 3 und 6 der Statuten revidiert. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni 1933 wurden die bestehenden 135 Aktien zu Fr. 1000 in Stammaktien umgewandelt. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 135,000 auf 200,000 Franken erhöht durch Ausgabe von 65 neuen, auf den Namen lautenden Prioritätsaktien zu nom. Fr. 1000. Sodann wurden neue Statuten festgelegt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen zu konstatieren sind: Die Gesellschaft bezweckt den Verlag von Büchern, Werken und Propagandaschriften, insbesondere von solchen, die für den internationalen Verkehr von Interesse sind, sowie alle damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Unternehmungen des In- und Auslandes zu beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 135 Stamm- und 65 Prioritätsaktien von je Fr. 1000. Die Prioritätsaktien geniessen gegenüber den Stammaktien die statutarisch umschriebenen Vorrechte. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen und sind voll liberiert. Dr. Hans Baur ist nicht mehr Vizepräsident, verbleibt aber zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates. An das Verwaltungsratsmitglied Wilhelm Baur ist Kollektivunterschrift erteilt. Neu wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Wilhelm Frick, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Direktor wurde ernannt: Hans Baenziger, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), in Zürich. Den Genannten ist Kollektivunterschrift erteilt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktor zeichnen unter sich je zu zweien.

Neuheiten und elektrische Spezialapparate. — 9. August. «Kronos A. G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1933, Seite 45). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 7. August 1933 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt

in Liquidation. Als Liquidator ist ernannt und führt allein für die Kronos A.-G. in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift: Dr. Edwin Brunner, Rechtsanwält, von und in Zürich. Die Unterschrift des Verwaltungsrates Gustav Adolf Bruggmann ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, St. Peterstrasse 11.

Hosenträger, Sockenhalter usw. — 9. August. Howisa A.-G., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1932, Seite 1962). Max Steiner ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift wird gelöscht. Als einziger Verwaltungsrat ist neu gewählt worden: Dr. Paul Schaffner, Treuhänder, von Hausen b. Brugg, in Zollikon. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Ueberbauung von Liegenschaften. — 9. August. Genossenschaft «Im Waidegg», Ueberbauung von Liegenschaften, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1927, Seite 1069). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juli 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

Honig, Oele, Konserven. — 9. August. Zwischen dem Inhaber der Firma Emil Mitter, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1932, Seite 2278), und dessen Ehefrau Hanny Mitter geb. Kummer, ist gerichtliche Gütertrennung eingetreten.

Wasch- und Badeapparate. — 9. August. Der Inhaber der Firma Max Bettenmann, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1932, Seite 1706), hat gemäss Vertrag vom 2. Juni 1933 an seine Ehefrau Marie geb. Kleiner, in Zürich 6, eine daselbst gelegene Liegenschaft zu Eigentum übertragen. Der Uebernahmepreis wird getilgt durch Uebernahme der auf dem Abtretungsobjekt haftenden grundversicherten Passiven, mit Zins soweit ausstehend, und Verrechnung.

Baugeschäft, Restaurant. — 9. August. Inhaber der Firma Ignazio Dal Bosco, in Feuerthalen, ist Ignazio Dal Bosco, von und in Feuerthalen. Baugeschäft und Restaurationsbetrieb. Zum Rheinhof.

Maschinenfabrik. — 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hegi & Zuppinger, vormals Holzscheiter & Hegi in Liq. (Hegi & Zuppinger ci-devant Holzscheiter & Hegi en liq.), in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1929, Seite 1197), Kollektivgesellschaftler: Theodor Hegi (gestorben) und Hans Zuppinger; Maschinenfabrik und Handel, hat ihre Liquidation als durchgeführt erklärt; die Firma wird damit gelöscht.

Kolonialwaren. — 9. August. Die Firma Werner Sträuli & Co. in Liq., in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1931, Seite 1730), Kolonialwaren en gros; Kollektivgesellschaftler: Werner Sträuli Sohn und Hermann Wismer, hat die Liquidation beendet; die Firma wird daher gelöscht.

9. August. Die Firma Adolf Kern, Hdlg. & Drog., in Freienstein (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1437), Drogerie, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Textilartikel. — 10. August. Inhaber der Firma Werner Schellenberg, in Zürich 8, ist Werner Schellenberg, von Nürensdorf, in Zürich 8. Handel, Kommission, Vertretungen der Textilbranche. Seefeldstrasse 245.

10. August. Gastechnik A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1933, Seite 1482). Neu wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat dieser Gesellschaft gewählt: Erwin Würth, Buchhalter, von und in Basel. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Bahnhofstrasse 31, in Zürich 1.

10. August. Schuhhaus Piasko A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1932, Seite 2278). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Sam Piaskogurski, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich.

Eisenwaren, Sportartikel. — 10. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Staub & Co., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1933, Seite 98), Handel in Eisenwaren, Fabrikation und Handel in Sportartikeln; ist der Gesellschafter Heinrich Baumann infolge Todes ausgeschieden.

10. August. Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1932, Seite 2273). Der Verwaltungsrat hat an seine Mitglieder Dr. Rudolf Ernst, Bankpräsident, von und in Winterthur, und Dr. Hans Dietler, Bankier, von Kleinlützel (Solothurn), in Zürich, Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

10. August. Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1932, Seite 2521). Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Dr. Carl Baumann, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Schuhwaren. — 10. August. Die Firma Hans Pfeiffer, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1932, Seite 1870), Handel in Schuhwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 10. August. Die Firma Cherubin Schumacher, in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1923, Seite 1551), Betrieb des Hotel zum «Hirschen», ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Seiden- und Wollstoffe. — 10. August. Walter Max Frick, von Obfelden, in Zürich 8, und Albert Gut-Frick, von Wädenswil und Obfelden, in Erlenbach, haben unter der Firma Frick & Gut, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. August 1933 ihren Anfang nimmt. Handel in Seiden- und Wollstoffen. Münsterhof 4.

Hüpfen- und Schokoladenfabrikation. — 10. August. Die Firma Arthur Fischer, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1933, Seite 894), Hüpfen- und Schokoladenfabrikation, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Mobilien- und Immobilienwerte. — 1933. 9. August. Unter der Firma **Salva S. A. (Salva A. G.)**, mit Sitz in Bern, ist am 2. August 1933 auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet worden, welche die Erwerbung, Besitz, Verwaltung und Verkauf von allen Mobilien- und Immobilienwerten und speziell den Erwerb der Besetzung Monbijoustrasse Nr. 51 in Bern, zum Preise von Fr. 457.000, bezweckt. Die Statuten sind am 2. August 1933 festgelegt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80.000 und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die vorgeschriebenen Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Rudolf von Graffenried, Notar, von und in Bern, ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates (1—3 Mitglieder) und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Anthausgasse Nr. 14, II. Stock, bei Notar Rudolf von Graffenried.

Werkstätte für Metallbearbeitung. — 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ad. Bergner & Co.**, Werkstätten für Metallbearbeitung und Konstruktion, Spritzmetallisierungsanstalt nach Lizenz Dr. Ingenieur Schoop, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 8. Juli 1931, Seite 1500), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Adolf Bergner», in Bern.

Inhaber der Firma **Adolf Bergner**, in Bern, ist Adolf Bergner, von König, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ad. Bergner & Co.», in Bern. Betrieb von Werkstätten für Metallbearbeitung und Konstruktion, Spritzmetallisierungsanstalt nach Lizenz Dr. Ingenieur Schoop, Ensingerstrasse Nr. 36.

Confiserie. — 9. August. Inhaber der Firma **Abegglen-Attiger**, in Bern, ist Werner Abegglen alli Attiger, von Iseltwald, in Bern. Betrieb der Confiserie Monbijou; Tea-Room. Monbijoustrasse 19.

Technische Neuheiten. — 9. August. Inhaber der Firma **Angerer**, in Bern, ist Franz Alphons Angerer, von Luzern, in Bern. Vertretung in technischen Neuheiten. Effingerstrasse 41 c.

Leichenbitterin. — 10. August. Inhaberin der Firma **Frau Riesen-Ludwig**, in Bern, ist Mario Riesen geb. Ludwig, von Oberbalm, in Bern. Leichenbitterin. Erikaweg 9.

Bureau Biel

Eisengiesserei usw. — 9. August. Die Einzelfirma **Georges Bähler**, Eisen- und Aluminiumgiesserei, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1932, Seite 2485), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau de Porrentruy

Radios. — 10. août. Le chef de la raison individuelle **Georges Plumez**, à Boncourt, est Georges Plumez, fils de François, originaire de Rocourt, à Boncourt. Radio et accessoires.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Waren aller Art. — 1933. 3. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gutag A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2455), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Juli 1933 ihren Sitz nach Olten verlegt und demgemäss den § 1 der Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation von und Handel in Waren aller Art, Uebernahme von Vertretungen, sowie Beteiligung an ähnlichen Gesellschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Oktober 1932 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied, zurzeit aus Karl Adolf Gutekunst-Schmid, Kaufmann, von und in Basel. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Das Rechtsdomizil befindet sich bei der Firma Kölliker & Grob, Auskunft Argus, Olten, Anthausquai Nr. 7 (Eingang Römerstrasse).

Bureau Stadt Solothurn

Maschinen, Apparate usw. — 10. August. Inhaber der Einzelfirma **Otto Schmid-Favre**, in Solothurn, ist Otto Schmid, Dionis sel., von Dürrenroth (Bern), in Solothurn. Handel und Vertretungen mit Maschinen, Apparaten, Werkzeugen und Geräten für Industrie, Landwirtschaft und Gewerbe. Küngolstrasse Nr. 40.

10. August. Der Verwaltungsrat der Firma «Strassenbau & Beton A. G.», mit Hauptsitz in Zürich, hat in seiner Sitzung vom 30. Juni 1933 beschlossen die Zweigniederlassung in Solothurn unter der Firma **Strassenbau und Beton A. G., Filiale Solothurn** (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1932, Seite 2600), aufzuheben. Die Filiale ist daher in Solothurn erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Mechanische Bindfadenfabrik, Seilerei. — 1933. 9. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Cordag A.-G. (Cordag S. A.)**, mechanische Bindfadenfabrik und Seilerei, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1933, Seite 959), ist Heinrich Walz, Sekretär, ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. Für die Firma zeichnen kollektiv zu zweien die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates: Joseph Stöcklin-Huber, Präsident, und Karl Huber.

9. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Gschwind & Cie. Schaufelfabrik Oberwil**, Fabrikation von Schaufeln und Gabeln, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1923, Seite 836), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «R. Gschwind & Cie.», in Oberwil.

Ruedi Gschwind-Vogt, von Therwil, in Oberwil, und dessen Ehefrau Rosa Gschwind-Vogt, von Therwil, in Oberwil, haben unter der Firma **R. Gschwind & Cie.**, in Oberwil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1933 begonnen hat. Ruedi Gschwind-Vogt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Rosa Gschwind-Vogt ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Karl Haas-Wuest, von Sissach, in Binningen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «R. Gschwind & Cie. Schaufelfabrik Oberwil», in Oberwil. Fabrikation von Schaufeln, Spaten und andern Eisenwaren. Stefanstrasse 17.

9. August. Die Firma **Carrosseriebau Aktiengesellschaft vorm. Brodbeck (Carrosserie Société Anonyme ci-devant Brodbeck)**, Betrieb einer Carrossierwerkstätte, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1932, Seite 2359), wird infolge Konkurses der Gesellschaft von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffouse — Sciaffusa

Beteiligungen. — 1933. 10. August. «Kalendar A.-G. (Kalendar S. A.)», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 167 vom

19. Juli 1933, Seite 1422). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juli 1933 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Als Liquidatoren wurden bestellt: Dr. Eugen Keller-Huguenin, bisheriger Präsident des Verwaltungsrates, sowie Ernst W. Meier, Kaufmann, von Wädenswil, und Dr. Werner Zollikofer, Kaufmann, von St. Gallen, die beiden letzteren in Zürich. Die Liquidatoren führen für die **Kalendar A. G. in liq. (Kalendar S. A. en liq.)** unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Adolf Heinrich Reginald Wach ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Flaschnerei, Handlung. — 1933. 7. August. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 27. Juli 1933.

Wwe. Anna Barbara Gmünder-Gabathuler; Anna Gmünder; Ernst Gmünder; Otto Gmünder; diese von Herisau, in Mels, und Ida Arnold-Gmünder, von Deutschland, in Müdisdorf b. Freiberg (Deutschland), haben unter der Firma **Ernst Gmünder's Erben**, in Mels, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1926 ihren Anfang nahm. Flaschnerei und Handlung; Unterdorf.

7. August. Aenderung von Amtes wegen auf Grund Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 27. Juli 1933.

Seifenfabrik Berschis A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Berschis-Wallenstadt, Betrieb einer Benzinseifenfabrik und ähnlicher Unternehmungen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1932, Seite 1555). Die Firma der Gesellschaft wird abgeändert in: **Liegenschaft Seifenfabrik Berschis A.-G.** und die Natur des Geschäftes in: Verwaltung der Liegenschaft Seifenfabrik Berschis.

7. August. Löschung von Amtes wegen auf Grund Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 24. Juli 1933:

Schmidmeisterverband Oberhenthal, Genossenschaft, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, Seite 623).

Buchbinderei, Buchdruckerei. — 7. August. Inhaber der Firma **Emil Zähler**, in St. Gallen C, ist Emil Zähler, sen., von Hundwil, in St. Gallen C. Die Firma erteilt Einzelprokura an: Emil Zähler, jun., von Hundwil, in St. Gallen C. Buchbinderei, Musterei und Buchdruckerei; Teufenerstrasse 11.

Baugeschäft, Holzhandlung. — 7. August. Wilhelm Rüegg, sen.; Wilhelm Rüegg, jun.; Anton Rüegg; August Rüegg und Josef Rüegg; sämtliche von St. Gallenkappel, in Kaltbrunn, haben unter der Firma **Wilhelm Rüegg & Co.**, in Kaltbrunn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Wilhelm Rüegg, sen. Kommanditäre je mit dem Betrage von Fr. 1000 sind: Wilhelm Rüegg, jun.; Anton Rüegg; August Rüegg und Josef Rüegg. Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung.

7. August. Aktiengesellschaft **Schweizerische Annoncenbureaux von Orell Füssli & Co.**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich, und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1932, Seite 2584). Rudolf Guyer-Müller und Daniel Staub-Jäggi, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Louis Wolf-Richardson, a. Direktor, ist erloschen. Der Genannte bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Karl Gabler, bisher Vizedirektor, wurde zum stellvertretenden Direktor ernannt. Derselbo führt, wie bisher, Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt: Dr. jur. Heinrich Nauer, von Hinwil, in Zürich.

Internationale Transporte. — 8. August. Jaeky, Maeder & Co., Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1393). Die Prokura des Giacomo Rappi-Meury ist erloschen.

Confiserie. — 8. August. Die Firma **Paul Ernst Staerkle**, Confiserie, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 284 vom 5. Dezember 1931, Seite 2609), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Automobile, Oele, Neuheiten. — 8. August. Die Firma **Stuki, Anverol-Vertrieb**, St. Gallen, Handel und Vertrieb von Autos, Automobilölen und Neuheiten, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1933, Seite 979), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 4. August. «Mines» **Société Anonyme de Mines et Usines Européennes**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 284 vom 5. Dezember 1931, Seite 2067). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Otto Pinösch ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt: Dir. Adam Schreiber, Privatier, von Thusis, in Maienfeld. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Industria legnami. — 8 agosto. Dalla società in nome collettivo **Tognola, Agustoni & C.**, industria e commercio legnami, con sede in Roveredo (F. u. s. d. c. del 7 maggio 1928, n° 108, pag. 898), è uscito il socio Angelo Agustoni. La ditta viene continuata dagli altri soci sotto la denominazione sociale **Tognola & C.** La procura conferita a Antonio Agustoni è estinta. A firmare individualmente per la società sono autorizzati il socio Luigi Tonolla e il procuratore Aldo Tognola.

9. August. **Elektrizitätswerke & Strassenbahnen A.-G. in Chur (Société Anonyme des Usines d'Electricité et des Tramways à Coire) (Società anonima degli Stabilimenti d'Electricità e dei Tramvie di Chur) (Electric Works and Tramways Company at Chur Limited)**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1932, Seite 864). Aus dem Verwaltungsrat ist Regierungsrat Dr. Hermann Oppenheim ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Ernst Egger bestellt und als Mitglied neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Ernst Mosing, Vorsitzender des Vorstandes der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Für die Gesellschaft zeichnen rechtsverbindlich Ernst Egger, Karl Weninger und Dr. Ernst Mosing kollektiv zu zweien unter sich oder einer derselben je mit Josef Spörri oder mit Ernst Jeuch.

9. August. Unter der Firma **Hotel-Genossenschaft «Ravizza»** hat sich, mit Sitz in S. Bernardino (Gemeinde Mesocco), auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 1. August 1933 genehmigt wurden. Die Genossenschaft bezweckt den Erwerb und Betrieb der Hotel-Liegenschaft «Ravizza», in S. Bernardino. Sie kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem vorgenannten Zweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Die Mitgliedschaft kann jede handlungsfähige physische und juristische Person erwerben. Die Erwerbung der Mitgliedschaft setzt die Anerkennung der Statuten und die Uebernahme von mindestens einem auf den Namen lautenden Genossenschaftsanteil von Fr. 500 voraus.

Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder und über die Uebertragung von Genossenschaftsanteilen entscheidet der Vorstand auf Grundlage einer schriftlichen Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt; b) durch Uebertragung der Genossenschaftsanteile; c) durch Ausschluss. Der Austritt kann, sofern nicht vorher die Auflösung der Genossenschaft beschlossen wird, je durch Innehaltung einer mindestens halbjährlichen Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres, erstmals auf den 31. Dezember 1934 erfolgen. Die Uebertragung der Anteilscheine ist nur mit Zustimmung des Vorstandes zulässig. Handelt ein Genossenschafter gegen die Interessen der Genossenschaft, so kann er durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden, ohne dass er diesen Ausschluss durch irgend ein Rechtsmittel anfechten könnte. Beim Tod eines Genossenschafters gehen dessen Rechte und Pflichten auf dessen Erben über, sofern nicht die Generalversammlung den Rückkauf der Anteilscheine des Verstorbenen beschliesst. Will von diesem Rückkaufsrecht Gebrauch gemacht werden, so ist dies den Erben innert drei Monaten vom Todestag an gerechnet ausdrücklich zu erklären. Den gemäss lit. a) und c) ausscheidenden Genossenschaftern wird gegen Rückgabe der Anteilscheine deren Wert, wie er sich nach Massgabe der Bilanz des Austrittstermines ergibt, höchstens jedoch der Nominalbetrag plus allfällig ausstehende Dividenden vergütet. Die Auszahlung an den austretenden Genossenschafter erfolgt nach Erstellung und Genehmigung der Bilanz des Austrittstermines durch die Generalversammlung. Diese ist jedoch befugt, die Auszahlung der Vergütung um ein Jahr hinauszuschieben und zwar ohne Zins- und Dividendengutschrift, sofern sie es mit Rücksicht auf die finanzielle Lage der Genossenschaft als geboten erachtet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus einem Mitglied und ist wie folgt bestellt worden: Frau Céline Michel-Pfammatter, Hotelière, von Basel, wohnhaft in S. Bernardino, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Einzelprokura wird erteilt an Werner Michel, von Basel, wohnhaft in S. Bernardino.

Aargau — Argovie — Argovia

Mühle, Futterwaren. — 1933. 9. August. Inhaber der Firma Heinrich Moser, in Villmergen, ist Heinrich Moser, von und in Villmergen. Mühle und Futterwarehandlung. Zur Obermühle.

Zigarren. — 9. August. Die Firma C. R. Fischer, Fabrikation von und Handel mit Zigarren, in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1915, Seite 1383), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. August. Konsumverein Oberentfelden, Genossenschaft, mit Sitz in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1929, Seite 2087). In der Generalversammlung vom 21. September 1932 wurde die Aufhebung des Spar-kassenbetriebes beschlossen. Der § 2 der Statuten (Zweckparagraf) ist entsprechend abgeändert worden. Der bisherige Aktuar Kaspar Matter-Dätwyler ist nun Kassier und der bisherige Kassier Karl Zimmerli-Lüscher ist Aktuar. Als Verwalter wurde gewählt: Gottlieb Müller-Woodli, von Muluken, in Oberentfelden. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Genossenschaft (Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier).

9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Baumschulen Schinznach-Dorf, Gebr. Zulauf, Gärtnerei und Baumschulen, in Schinznach-Dorf (S. H. A. B. 1909, Seite 1826), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma Hermann Zulauf-Wildi, vorm. Gebr. Zulauf, in Schinznach, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hermann Zulauf-Wildi, von und in Schinznach. Baumschule. Haus Nr. 244.

Obstbaumschule, Schweinezucht. — 9. August. Inhaber der Firma Hans Zulauf-Hartmann, in Schinznach, ist Hans Zulauf-Hartmann, von und in Schinznach. Obstbaumschule und Schweinezucht. Schinznach-Dorf.

9. August. Inhaber der Firma Dr. Krebs Strelbel-Kessel & Radiatoren, in Rothrist, ist Dr. Otto Krebs, deutscher Staatsangehöriger, in Heidelberg (Deutschland). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Max Escher, Ingenieur, von Zürich, in Rothrist, Hugo Müller, dipl. Ingenieur, von Näfels, in Baden, und an Hans Walder, Kaufmann, von Maur (Zürich), in Rothrist. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien in beliebiger Zusammensetzung. Vertrieb von Strelbel-Heizkesseln, Radiatoren und technischen Artikeln. Am Bahnhof.

Radio- und Grammoapparate. — 9. August. Fritz Jörg, von Sumiswald, in Windisch, und Kurt Weissmann, von und in Zürich, haben unter der Firma Jörg & Co., in Windisch, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Jörg, Kommanditär ist Kurt Weissmann mit dem Betrage von Fr. 5000. Letzterem ist Einzelprokura erteilt. Verkauf von Radio und Grammoapparaten. Zücherstrasse.

Teigwaren. — 10. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Weber & Cie., Teigwarenfabrik, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1930, Seite 180), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bendigter Liquidation erloschen.

Unter der Firma Teigwarenfabrik Beinwil A.-G. hat sich, mit Sitz in Beinwil am See, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 29. April 1933 festgelegt worden. Der Zweck der Gesellschaft ist der Weiterbetrieb des bisher von der Firma «Weber & Cie.», in Beinwil am See, geführten Geschäftes: Fabrikation und Handel in Teigwaren und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt von Oskar Weber, dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter der Firma «Weber & Cie.», in Beinwil am See, mit Wirkung ab 20. März 1933 Aktiven im Betrage von 14,302 Franken und Passiven im Betrage von 11,302 Franken gemäss Uebereignungsvertrag vom 29. April 1933 zum Uebereignungspreis von Fr. 3000. Auf Rechnung dieses Kaufpreises erhält Oskar Weber 30 Stück voll liberierte Aktien der Gesellschaft. In den Passiven ist inbegriffen eine Summe von Fr. 2300, für welchen Betrag zwei Gläubiger 23 Aktien gezeichnet und durch Kompensation mit ihren Forderungen liberiert haben. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–4 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Hans Meier, Prokurist, von Dintikon, in Villmergen, als Präsident, und Oskar Weber, Fabrikant, von und in Beinwil am See, als Vizepräsident. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 406.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Chemisch-technische Produkte. — 1933. 9. August. Togoverke A.-G., in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1933, Seite 217). Max Schuler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Paul Weruer Schoop, Fabrikant, von Duzwil, in Burgdorf (Bern), als Mitglied, und Hermann Stacheli, Kaufmann, von Amriswil, in St. Gallen, als Präsident. Beide führen Einzelunterschrift. Die Prokura von Adolf Singer ist erloschen.

10. August. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Neukirch-Egnach, in Neukirch i. Eg. (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1921, Seite 412), hat am 6. Juli 1933 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Genossenschaft wird daher gelöscht.

Metzgerei, Wirtschaft. — 10. August. Die Firma Joseph Zimmerli, Metzgerei und Wirtschaft z. Bahnhof, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 26. November 1913, Seite 2088), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käserei, Schweinemast. — 10. August. Die Firma Frau Wwe. Emilie Haag, Käserei und Schweinemast, in Gabris-Heiligkreuz (S. H. A. B. Nr. 62 vom 17. März 1931, Seite 571), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. August. Die Genossenschaft unter der Firma Betriebskrankenkasse der Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2430), hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 27. Mai 1932 die Firma abgeändert in Krankenkasse der Aktiengesellschaft Adolph Saurer. Friedrich Blaser, Präsident, Franz Hayoz und Heinrich Ott, Beisitzer, sind aus dem Vorstand ausgetreten. Die Unterschrift der beiden Erstgenannten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gottfried Meier, Dreher, von Rümlang (Zürich), als Präsident; Ernst Greminger, Schlosser, deutscher Staatsangehöriger, und Hermann Gössele, Dreher, von Arbon, als Beisitzer; alle in Arbon. Der bisherige Vizepräsident Jakob Hächler wurde zum Aktuar und der bisherige Beisitzer Alfred Schmocker zum Vizepräsidenten ernannt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Loarno

1933. 9 agosto. La società cooperativa Kurhaus Carmen, in Loarno, acquisto di proprietà con installazione ed esercizio per casa di cura e bagni (F. U. s. di e. del 1° dicembre 1927, n° 282, pag. 2115), è cancellata d'Ufficio, essendo stato dichiarato il fallimento con decreto 9 agosto 1933 della Pretura di Loarno.

Ufficio di Lugano

Impresa costruzioni. — 9 agosto. Titolare della ditta Orsatti Ugo, in Bissone, è Ugo Orsatti fu Giovanni, da ed in Bissone. Impresa costruzioni.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau de Morges

Grains, farine, boulangerie. — 1933. 9 août. La raison Jules Perrin, à Morges, commerce de grains et farine et boulangerie (F. o. s. du c. du 12 janvier 1906, n° 14, page 53), est radiée ensuite de remise de commerce.

Épicerie; mercerie. — 9 août. Le chef de la maison Hélène Jurt, à Echandens, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 24 juin 1929, n° 144, page 1314), change sa raison de commerce en celle de Hélène Binggeli-Jurt, ensuite de son mariage avec Arthur-Alfred Binggeli, de Syens et Wahlern (Berne), domicilié à Echandens. Les époux Binggeli-Jurt ont, par contrat de mariage, adopté le régime de la séparation de biens conventionnelle.

Hôtel. — 10 août. Le chef de la maison Hans Schlee-Marti, à Morges, est Karl-Hans Schlee allié Marti, de Bâle, domicilié à Morges. Exploitation de l'Hôtel du Mont-Blanc, Rue des Alpes n° 1.

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 5 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 juillet 1933, dont procès-verbal a été dressé par M^e Perrier, notaire, la Société Anonyme du Nouveau Clos, société immobilière ayant son siège à Prangins (F. o. s. du c. du 25 août 1931, page 1848), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Bureau de Payerne

Café. — 10 août. La raison Joseph Pürro-Sturny, exploitation d'un café à l'enseigne Brasserie bernoise, à Payerne (F. o. s. du c. du 26 avril 1930, n° 96, page 897), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau du Sentier

Balanciers. — 9 août. Le chef de la maison Jean Golay, au Sentier (Chenit), est Jean feu Vincent, du Chenit, domicilié au Sentier. Fabrication de balanciers compensés.

Travaux publics, etc. — 9 août. Le chef de la maison Valver Carlin fils, au Sentier (Chenit), est Carlin Valver, d'Italie, domicilié au Rochery (Sentier). Travaux publics, construction et entretien de routes.

9 août. Le Syndicat Agricole du Brassus, société coopérative dont le siège est au Brassus (Chenit) (F. o. s. du c. du 8 mai 1909, n° 116), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 6 mai 1933, il a constitué comme suit son comité: Henri François Meylan, agriculteur, du Chenit, au Brassus, président; Louis Vuilloud, agriculteur, de Vuillens-la-Ville, aux Pignet-dessus, vice-président; Charles Ami Golay, agriculteur, du Chenit, au Brassus, secrétaire; Louis Audemans Roehat, agriculteur, du Chenit, au Brassus, caissier; Henri Lecoutre Golaz, agriculteur, du Chenit, au Bas du Chenit, adjoint. Les anciens membres Léon Capt, président, Paul Golay, secrétaire, Robert Roehat, David Golay et Henri Guignard sont radiés. Les signatures des anciens président et secrétaire sont éteintes. La société est éteinte vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire signant collectivement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1933. 7 août. Suivant procès-verbal authentique, reçu M^e Max Fallot, notaire, à Peseux, le 7 août 1933 et statuts de même date, il a été créé sous la raison sociale Société Immobilière Châtelard 1 à Peseux S. A. une société anonyme qui a son siège à Peseux et pour but la construction, l'achat, la vente et la location d'immeubles, en particulier l'acquisition de l'article 1896 du cadastre de Peseux pour la somme de fr. 3780. Elle peut s'intéresser finan-

cièrement ou autrement à toutes autres affaires immobilières. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 2500 francs, divisé en 5 actions nominatives de 500 francs chacune, entièrement libéré. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration composé d'un seul membre soit de Bruno Proserpi, originaire de Peseux, maçon, à Peseux, qui engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureaux de la société: Peseux, Rue de Neuchâtel n° 41, chez l'administrateur.

7 août. Suivant procès-verbal authentique, reçu M^e Max Fallet, notaire, à Peseux, le 7 août 1933 et statuts de même date, il a été créé sous la raison sociale **Société Immobilière Châtelard 2 à Peseux S.A.** une société anonyme qui a son siège à Peseux et pour but la construction, l'achat, la vente et la location d'immeubles, en particulier l'acquisition de l'article 1895 du cadastre de Peseux pour la somme de fr. 2840. Elle peut s'intéresser financièrement ou autrement à toutes autres affaires immobilières. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 2500 francs, divisé en 5 actions nominatives de 500 francs chacune, entièrement libéré. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre soit de Bruno Proserpi, originaire de Peseux, maçon, à Peseux, qui engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureaux de la société: Peseux, Rue de Neuchâtel n° 41, chez l'administrateur.

7 août. Suivant procès-verbal authentique, reçu M^e Max Fallet, notaire, à Peseux, le 7 août 1933 et statuts de même date, il a été créé sous la raison sociale **Société Immobilière Châtelard 3 à Peseux S.A.** une société anonyme qui a son siège à Peseux et pour but la construction, l'achat, la vente et la location d'immeubles, en particulier l'acquisition de l'article 1897 du cadastre de Peseux pour la somme de fr. 3320. Elle peut s'intéresser financièrement ou autrement à toutes autres affaires immobilières. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 2500 francs, divisé en 5 actions nominatives de 500 francs chacune, entièrement libéré. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre soit de Charles Dubois, originaire du Locle, gérant d'immeubles, à Peseux, qui engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureaux de la société: Peseux, Rue du Collège n° 12, chez l'administrateur.

7 août. Suivant procès-verbal authentique, reçu M^e Max Fallet, notaire, à Peseux, le 7 août 1933 et statuts de même date, il a été créé sous la raison sociale **Société Immobilière Châtelard 4 à Peseux S.A.** une société anonyme qui a son siège à Peseux et pour but la construction, l'achat, la vente et la location d'immeubles, en particulier l'acquisition de l'article 1898 du cadastre de Peseux pour la somme de fr. 2610. Elle peut s'intéresser financièrement ou autrement à toutes autres affaires immobilières. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 2500 francs, divisé en 5 actions nominatives de 500 francs chacune, entièrement libéré. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé de 1 seul membre, soit de Charles Dubois, originaire du Locle, gérant d'immeubles, à Peseux, qui engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureaux de la société: Peseux, Rue du Collège n° 12, chez l'administrateur.

7 août. Dans leur assemblée générale du 6 juillet 1933, les actionnaires de **Immeuble Avenue Soguel N° 13b S.A.**, société anonyme ayant son siège à Corcelles (F. o. s. du c. du 10 novembre 1932, n° 264, page 2628), ont pris acte de la démission de Ulysse Grandjean et de Charles Guillet, administrateurs, dont les pouvoirs sont éteints et les signatures radiées. A été désigné comme seul administrateur de la société avec signature sociale Jules Bidlingmeyer, docteur en médecine, originaire de Chexbres (Vaud), domicilié à Grandson. Les autres faits publiés demeurent sans changement.

Gent — Genève — Ginevra

1933. 8 août. **Société Immobilière Le Colombier-Délices**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1920, page 419). Adresse de la société: Rue du Stand 62 (bureaux de Tagand et Pivot, banquiers).

8 août. **Droit d'Auteur et d'Édition S.A. (Urheberrechts und Verlags A.G.) (Copyright Ltd.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1931, page 109). Wilhelm Lippold, libraire, de Zurich, à Bâle, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Paul Robert, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

8 août. **La Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères (Internationale Tranportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft)**, avec siège à Bâle et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1932, page 476). La signature individuelle de la société a été conférée au vice-président du conseil d'administration, Salomon Schmidli, directeur de banque, de Rafz (Zurich), domicilié à Genève. Erwin Schaub, d'Ettingen, domicilié à Arlesheim (jusqu'ici fondé de pouvoirs), a été nommé sous-directeur de la société, avec signature individuelle.

8 août. **La Société Immobilière La Libellule, lettre C**, société anonyme ayant son siège à Onex (F. o. s. du c. du 5 janvier 1933, page 29), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 février 1933, dont procès-verbal a été dressé par M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Ferments. — 8 août. Suivant décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires tenue le 31 juillet 1933, la « **Société Tapo** », société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1932, page 1050), a renouvelé son conseil d'administration et l'a réduit à un membre, en la personne d'Edouard-G. Wohlers, avocat, expert-comptable, de et à Genève, avec signature sociale. Les administrateurs François Roy, John Taponnier, Philippe Albert, Mme Mathilde Grossen, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

8 août. Suivant procès-verbal dressé par M^e Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 2 août 1933 et statuts du même jour, il a été constitué, sous la raison sociale de **Société Immobilière Cours des Bastions N° 12**, une société anonyme ayant pour objet toutes affaires immobilières, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 175,000, d'un immeuble sis à Genève, Cours des Bastions N° 12, formant la parcelle 4350, feuillet 1385, de la Ville de Genève, section Cité. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 3 actions, nominatives, de fr. 5000 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Vis-à-vis des tiers, la société est représentée, en cas de pluralité d'administrateurs, de la façon que décidera le conseil. L'administration est confiée à un seul administrateur qui est Henriette Bader née Goldenthal, de Bonfol (Berne), sans profession, à Genève, laquelle exerce la signature sociale. Adresse de la société: Cours des Bastions 12, chez l'administrateur.

Huiles, graisses, etc. — 8 août. La société en nom collectif **Devegney et Cuérel**, commerce d'huiles, graisses et produits chimiques, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1932, page 1809), est déclarée dissoute depuis le 15 juillet 1933. Son actif et son passif sont repris, suivant bilan en date du 15 juillet 1933, par « **Devegney et Cuérel, Société Anonyme** », à Genève, ci-après inscrite; cette société est radiée.

Aux termes d'actes reçus par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, le 31 juillet 1933, il a été constitué, sous la raison sociale **Devegney et Cuérel Société Anonyme**, une société anonyme ayant son siège à Genève. Sa durée est illimitée. Elle a pour objet le commerce d'huiles, graisses et produits chimiques et spécialement la reprise de l'actif et du passif et la continuation de l'exploitation du commerce de la société en nom collectif établie à Genève, 28, rue des Grottes, sous la raison « **Devegney et Cuérel** ». Alexis Devegney et Jeanne Cuérel font conjointement apport à la société de l'actif et du passif de la société en nom collectif existant entre eux sous la raison sociale « **Devegney et Cuérel** », ainsi que du droit d'utiliser à l'avenir cette raison sociale. Cet apport est fait, avec effet rétroactif à la date du 15 juillet 1933, sur la base du bilan à cette date, annexé à l'acte de constitution, représentant un actif brut de fr. 5880.45 et un passif de fr. 1380.45, soit un actif net de fr. 4500, dont fr. 1000 pour l'apport capital d'Alexis Devegney et fr. 3500 pour l'apport capital de Jeanne Cuérel. En contre-partie de cet apport fait pour la valeur nominale de fr. 4500, il est remis à Alexis Devegney, 2 actions entièrement libérées de la société et à Jeanne Cuérel 7 actions entièrement libérées de la société. Le capital social est de fr. 5500. Il est divisé en 11 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration est confiée à Jeanne Tissot-Daguette née Cuérel, négociante, du Locle (Neuchâtel) et La Ferrière (Berne), à Genthod, avec signature sociale. Locaux: Rue des Grottes 28.

Ausfuhr elektrischer Energie

Die Elektra Birseck, in Münchenstein, stellt das Gesuch um Erneuerung und Erweiterung der am 30. Juni 1933 abgelaufenen Bewilligung Nr. 97, vom 15. März 1927, die ihr die Ausfuhr elektrischer Energie nach elsässischen Grenzgemeinden mit Leistungen bis maximal 1700 Kilowatt gestattet.

Die neue Bewilligung wird für eine Leistung von maximal 3500 Kilowatt und eine Dauer von 15 Jahren nachgesucht.

Der Elektra Birseck wurde unterm 28. Juni 1933 vorläufig eine verübergende Bewilligung (V 53) erteilt, bis zur Erledigung ihres Gesuches, längstens jedoch bis 30. Juni 1934, weiterhin bis zu maximal 1700 Kilowatt nach elsässischen Grenzgemeinden auszuführen.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den 9. September 1933 einzu-reichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden. (A. A. 96)

Bern, den 31. Juli 1933.

Eidgenössisches Amt für Elektrizitätswirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

L'Electra Birseck, à Münchenstein, demande le renouvellement et l'extension de l'autorisation n° 97 du 15 mars 1927, relative à l'exportation d'énergie électrique jusqu'à concurrence de 1700 kilowatts au maximum à destination de communes-frontières alsaciennes, autorisation qui a pris fin le 30 juin 1933.

La nouvelle autorisation est sollicitée pour une puissance de 3500 kilowatts au maximum et pour une durée de 15 ans.

En attendant qu'une décision soit prise à ce sujet, l'Electra Birseck a été autorisée à titre provisoire (autorisation temporaire V 53 du 28 juin 1933), de continuer à exporter, à destination des communes susmentionnées, jusqu'au 30 juin 1934 au plus tard, une quantité d'énergie électrique dont la puissance ne dépassera pas 1700 kilowatts au maximum.

La présente demande est publiée conformément à l'article 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Les oppositions et autres remarques de toute nature doivent être adressées à l'office soussigné d'ici au 9 septembre 1933 au plus tard. Il en est de même pour toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question. Les oppositions et remarques, ainsi que les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront plus être prises en considération. (A. A. 97)

Berno, le 31 juillet 1933.

Office fédéral de l'économie électrique.

Esportazione di energia elettrica

La società «Elektra Birseck», à Münchenstein, fa domanda onde ottenere la rinnovazione e l'estensione dell'autorizzazione n° 97 del 15 marzo 1927, scaduta il 30 giugno 1933, e concernente l'esportazione di energia elettrica destinata ad alcuni comuni alsaziani di frontiera con una potenza massima di 1700 kilowatt.

La nuova autorizzazione è richiesta per una potenza massima di 3500 kilowatt e per una durata di 15 anni.

In data 28 giugno 1933 venne conferito alla «Elektra Birseck» l'autorizzazione temporanea (V 53) per continuare l'esportazione di energia destinata ai comuni alsaziani di frontiera con un massimo di 1700 kilowatt e ciò fino al disbrigo della domanda in questione, al più tardi però fino al 30 giugno 1934.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza del 4 settembre 1924 sull'esportazione di energia elettrica, questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni o comunicazioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi all'ufficio sottoscritto al più tardi fino al 9 settembre 1933. Così pure è da notificarsi entro il medesimo termine un eventuale fabbisogno d'energia per consumo interno. Opposizioni, comunicazioni o notificazioni per fabbisogno di corrente che venissero inoltrate dopo tale termine non potranno più essere prese in considerazione. (A. A. 98)

Borna, il 31 luglio 1933.

Ufficio federale dell'economia elettrica.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Juli 1933 — Janvier-Juillet 1933

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Main table with columns for 'Januar-Juli 1933', 'I. Einfuhr - Importation', and 'Janvier-Juillet 1933'. It lists various goods like 'Weizen', 'Kaffee', 'Wolle', 'Metalle', etc., with their respective quantities and values for different years.

* Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II. - Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. † Vergleich unmöglich. - Comparaison impossible.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar-Juli' (1913, 1932, 1933) and 'Janvier-Juillet' (1913, 1932, 1933). Categories include 'Machines et véhicules', 'Produits chim. et huiles', 'Instruments et appareils', 'Chemikalien und Oele', 'Autres articles', 'Tabac', 'Comestibles, etc.', 'Animaux', 'Engrais préparés', 'Cuir, peaux et caoutchouc', 'Bois', 'Papier', 'Coton', 'Soie', 'Uhren', 'Machines und Fahrzeuge', 'Uhren', 'Chemikalien und Farbstoffe', 'Instruments et appareils', 'Produits chim. et eouli.', 'Minérales', 'Métaux', 'Matières minérales', 'Autres articles', 'Tabac', 'Matières minérales', 'Métaux', 'Matières minérales'.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for 'Januar-Juli' (1913, 1932, 1933) and 'Janvier-Juillet' (1913, 1932, 1933). Categories include 'Machines et véhicules', 'Produits chim. et huiles', 'Instruments et appareils', 'Chemikalien und Oele', 'Autres articles', 'Tabac', 'Comestibles, etc.', 'Animaux', 'Engrais préparés', 'Cuir, peaux et caoutchouc', 'Bois', 'Papier', 'Coton', 'Soie', 'Uhren', 'Machines und Fahrzeuge', 'Uhren', 'Chemikalien und Farbstoffe', 'Instruments et appareils', 'Produits chim. et eouli.', 'Minérales', 'Métaux', 'Matières minérales', 'Autres articles', 'Tabac', 'Matières minérales', 'Métaux', 'Matières minérales'.

) Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 août 1933 à 130,64 % (agio du 1^{er} au 10 août 1933 131,52 %).
(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 188. 14. 8. 33.

France — Indication de l'origine sur certains produits étrangers (beurres, fruits, œufs et miels)

Le Journal officiel du 9 août, publie les 4 décrets ci-après, en date du 4 août:

Le Président de la République française,
Sur le rapport des ministres de l'agriculture et du budget,
Vu la loi du 20 avril 1932, rendant obligatoire l'indication de l'origine de certains produits étrangers, notamment les articles 1^{er} et 2 de cette loi, ainsi conçus:
« Art. 1^{er}. — Des décrets rendus en la forme de règlements d'administration publique, sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie, ou du ministre de l'agriculture, après avis des ministres intéressés, pourront déclarer obligatoire, pour les produits étrangers introduits en France qu'ils détermineront, l'apposition de marques indiquant l'origine.
« Art. 2. — Les décrets visés à l'article 1^{er} seront rendus, suivant le cas, après avis du comité technique de la propriété industrielle ou du conseil supérieur de l'agriculture.
« Ils fixeront, pour chaque produit étranger, les conditions dans lesquelles la marque d'origine, en caractères latins indélébiles et manifestement apparents, devra être apposée lors de l'importation ou de la mise en vente, ainsi que de toutes autres modalités nécessaires à l'application de la présente loi ;
Vu l'avis du conseil supérieur de l'agriculture en date du 23 mai 1933;
Le conseil d'Etat entendu,
Décrète:

I.

Art. 1^{er}. — Les beurres d'origine étrangère, quel que soit le pays de provenance, ne pourront être introduits, mis en circulation ou en vente en France que s'ils portent l'indication du pays d'origine (pays où les beurres ont été produits) dans les conditions ci-après:

Dans le commerce en gros ou en détail, l'indication du pays d'origine devra être inscrite sur les emballages et enveloppes recouvrant les beurres étrangers et ne contenant pas plus d'un kilogramme de marchandises, en caractères latins indélébiles, apparents et bien lisibles, de 4 millimètres de hauteur au minimum.

Les emballages contenant des quantités supérieures devront porter la même indication en lettres capitales (caractères latins) indélébiles, apparentes et bien lisibles de deux centimètres de hauteur au minimum.

Lorsque les beurres étrangers seront mis en vente dépourvus d'emballages, ils devront être accompagnés d'une pancarte portant une inscription bien apparente, en lettres capitales de trois centimètres de hauteur au minimum, faisant connaître le pays d'origine de ces beurres.

Art. 2. — Les dispositions du présent décret entreront en vigueur deux mois après sa publication au « Journal officiel ».

Art. 3. — Le ministre de l'agriculture et le ministre du budget sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

II.

Art. 1^{er}. — Sans préjudice des dispositions de la loi du 11 juillet 1906 en ce qui concerne les prunes, les fruits d'origine étrangère frais ou conservés soit par dessiccation ou par stérilisation dans un liquide quel que soit le pays de provenance, ne pourront être introduits, mis en circulation ou en vente en France, que s'ils portent l'indication du pays d'origine, dans les conditions fixées ci-après:

Dans le commerce en gros ou en détail, si les fruits étrangers sont mis en vente dépourvus d'emballages, ils doivent être accompagnés d'une pancarte portant une inscription bien apparente en lettres capitales de 3 centimètres de hauteur, au minimum, faisant connaître le pays d'origine de ces fruits.

Si les fruits sont contenus dans des enveloppes ou récipients, l'indication du pays d'origine doit être inscrite sur les emballages extérieurs en lettres capitales (caractères latins) indélébiles, apparentes et bien lisibles, de 2 centimètres de hauteur au minimum.

Sur les emballages intérieurs (bocaux, boîtes métalliques) l'indication d'origine peut être inscrite en caractères de moins de 2 centimètres, mais d'au moins 4 millimètres de hauteur à condition d'être apposée en relief ou en creux, sur une partie bien apparente ne portant aucune autre impression.

Art. 2. — Les dispositions du présent décret entreront en vigueur deux mois après sa publication au « Journal officiel ».

Toutefois, les fruits conservés d'origine étrangère qui auraient été introduits en France antérieurement à cette mise en vigueur pourront être admis à la circulation, exposés, mis en vente ou vendus, si le vendeur en indique expressément à l'acheteur le pays d'origine par une mention spéciale sur la facture.

Art. 3. — Par dérogation à l'article 1^{er} du présent décret, sont dispensés des formalités prévues audit article en ce qui concerne l'admission à l'entrepôt, les fruits étrangers secs, ou conservés dans un liquide, qui seraient destinés à la réexportation pourvu que ni les fruits secs ou conservés, ni les emballages ne portent aucun nom, marque, signe ou indication quelconque qui puisse créer une confusion sur la véritable origine des fruits considérés.

Art. 4. — Le ministre de l'agriculture et le ministre du budget sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

III.

Art. 1^{er}. — Les œufs de volailles d'origine étrangère, quel que soit le pays de provenance, conservés ou non, ne pourront être introduits, mis en circulation ou en vente, en France, que s'ils portent l'indication du pays d'origine (pays où les œufs ont été produits) dans les conditions ci-après:

Dans le commerce en gros ou en détail, l'indication du pays d'origine devra être inscrite sur la coquille de chaque œuf en caractères latins indélébiles, apparents et bien lisibles, de 2 millimètres de hauteur au minimum.

Les emballages extérieurs des œufs en coquille, des œufs liquides, desséchés ou destinés à la vente sous quelque autre forme que ce soit, devront porter la même indication en lettres capitales (caractères latins) indélébiles, apparents et bien lisibles, de 2 centimètres de hauteur au minimum.

Art. 2. — Les dispositions du présent décret entreront en vigueur deux mois après sa publication au « Journal officiel ».

Art. 3. — Le ministre de l'agriculture et le ministre du budget sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

IV.

Art. 1^{er}. — Les miels d'origine étrangère, quel que soit le pays de provenance, ne pourront être introduits, mis en circulation ou en vente, en France, que s'ils portent l'indication du pays d'origine (pays où les miels ont été produits) dans les conditions fixées ci-après:

Dans le commerce en gros ou en détail, l'indication du pays d'origine devra figurer sur le couvercle et sur l'étiquette principale des récipients dans lesquels les miels étrangers seront offerts à l'acheteur; cette indication sera libellée en caractères latins indélébiles, apparents et bien lisibles, de 5 millimètres de hauteur au minimum.

Les emballages extérieurs devront porter la même indication en lettres capitales (caractères latins) indélébiles, apparents et bien lisibles, de 2 centimètres de hauteur au minimum.

Art. 2. — Les dispositions du présent décret entreront en vigueur deux mois après sa publication au « Journal officiel ».

Art. 3. — Le ministre de l'agriculture et le ministre du budget sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret. 188. 14. 8. 33.

Peru — Zollfreiheit für Chininprodukte und Sera

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Lima ist durch ein kürzlich erlassenes peruanisches Gesetz die Zollfreiheit für Chinin und dessen

Salzo, sowie für pharmazeutische Präparate daraus, Atebrina, Plasmaquina und deren Zusammensetzungen, und Sera für medizinischen Gebrauch gewährt worden. 188. 14. 8. 33.

Roumanie — Contingement

Le ministère de l'Industrie et du Commerce en Roumanie communique l'adoption des nouvelles mesures suivantes, en matière de contingentement:

1) Aucune prolongation de validité pour les autorisations d'importation expirées, ne sera plus admise et cela sous aucun motif.

2) Les demandes d'importation doivent être faites, en conformité des dispositions en vigueur, sur des formulaires spéciaux et seulement par rapport aux nécessités d'un approvisionnement normal sur 3 mois.

3) Les taxes d'autorisation ne seront pas perçues sur les marchandises contingentées, importées en vertu de l'art. 34 de la loi des douanes avec exemption de droits, par les Légations étrangères de Bucarest, la Maison Royale, la Commission Internationale du Danube, et les institutions d'Etat.

4) L'autorisation d'importation n'est pas exigée pour l'emballage des marchandises contingentées.

5) Les taxes d'autorisation seront exigées pour les emballages qui sont passibles des taxes d'importation et de contingentement.

Les marchandises figurant au numéro 151 du tarif douanier ne sont pas contingentées.

Au moment de l'application du nouveau régime de contingentement entré, le 1^{er} juillet, en vigueur, le Ministère du Commerce et de l'Industrie a décidé que les marchandises expédiées de leur lieu d'origine le 3 juillet 1933, et qui auront pénétré en Roumanie jusqu'au 31 juillet, seront exemptes de taxe d'autorisation. Ce Ministère constatant que de nombreuses marchandises ayant été envoyées de leur lieu d'origine n'ont pu arriver en Roumanie avant le 31 juillet, a prolongé ce dernier délai jusqu'au 15 août. 188. 14. 8. 33.

Internationale Mustermessen

Die internationalen Herbstmessen 1933 beginnen zeitlich mit der Reichenberger Messe (12. bis 18. August), die neben 21 Warengruppen eine Reihe von Sonderveranstaltungen umfaßt. Die Technische Messe bietet Gelegenheit, die Maschinen im Betrieb vorzuführen.

Dann folgt die Leipziger Messe, die vom 27. bis 31. August stattfinden wird. Das Programm dieser bekannten Veranstaltung wird diesen Herbst durch die « Braune Messe » ergänzt, die vor allem von Betrieben des deutschen Handwerks sowie der mittleren und kleinen Industrie besichtigt wird. Die « Messe für Bau-, Haus- und Betriebsbedarf » wird in unvermindertem Umfang durchgeführt. Der Treffpunkt der schweizerischen Besucher an der Leipziger Messe befindet sich im Schweizer Konsulat, Thomasgasse 2, wo ein spezieller Auskunftsdienst organisiert wird.

Die Messe in Zagreb (Jugoslawien) findet dieses Jahr vom 2. bis 11. September statt. Sie umfasst alle Gebiete der industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Produktion, ferner ist ihr eine internationale Zuchtvielmesse angegliedert, die 2 Tage dauert.

Die Wiener Herbstmesse (3. bis 9. und 10. September) ist in drei grossen Gebäuden untergebracht: im Messepalast, der Neuen Burg und der Rotunde, mit dem sich anschliessenden grossen Ausstellungsgelände. Die Schweizer Handelskammer in Wien, Neuer Markt 4, organisiert während der Messe einen speziellen Auskunftsdienst.

Die Herbstmesse in Prag ist auf die Zeit vom 3. bis 10. September angesetzt. Der Messepalast ist ein neunstöckiger Betonbau, der das ganze Jahr hindurch geöffnet ist und von einer grossen Anzahl von Ausstellern ganzjährig besichtigt wird, so dass er den Charakter einer permanenten Muster-schau besitzt.

Die Königl. Niederländische Mustermesse in Utrecht (5. bis 14. September) ladet alle Industriellen zur Teilnahme ein. Das Messamt in Utrecht legt grössten Wert auf die Erhaltung des rein geschäftlichen Charakters, der bisher seinen Veranstaltungen durchwegs eigen war.

Die 8. Internationale Mustermesse in Saloniki ist auf den 10. bis 28. September angesetzt. Zur Ausstellung gelangen alle Rohstoffe und Fabrikate in- und ausländischer Provenienz aus Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie.

Die Messe in Marseille (16. September bis 1. Oktober) dient hauptsächlich der Förderung des Exportes nach Südf Frankreich und den französischen Kolonien über Marseille. Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Sitz Zürich, hat an der Messe einen gut gelegenen Stand gemietet, in dem sie in Verbindung mit dem Schweizer Konsulat in Marseille einen offiziellen Auskunftsdienst errichtet. Die Schweiz. Bundesbahnen werben im gleichen Stand für den Tourismus in der Schweiz. Dem offiziellen Auskunftsbureau schliessen sich drei Einzelfirmen an, die Muster ihrer Produkte zeigen.

Die Internationale Mustermesse in Rio de Janeiro, die in Brasilien grösstem Interesse begegnet, wird dieses Jahr zum vierten Male durchgeführt. Sie wird am 30. September eröffnet und dauert einen Monat. Die Schweiz wird sich an dieser Veranstaltung offiziell beteiligen. Organisator der Schweizer Gruppe ist die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Zürich, Börsenstrasse 10. In Verbindung mit der Schweiz. Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien, Zürich und Rio de Janeiro, hat sie einen Platz von zirka 200 m² gemietet. Ausser 30 führenden Firmen der Maschinen- und Apparatebranche werden auch die Eidg. Technische Hochschule, die Schweizerische Verkehrszentrale und die Schweizer Mustermesse vertreten sein. In einem allgemeinen Auskunftsbureau werden während der Dauer der Messe 2 Beamte den Interessenten fachmännische Auskunft erteilen.

Die meisten europäischen Messen gewähren Ausstellern und Besuchern verschiedene Vergünstigungen und die Schweiz. Zentrale für Handelsförderung ist gern bereit, auf Anfrage nähere Angaben zu machen. 188. 14. 8. 33.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Gold-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu Parität					in % über (+) bzw. unter (-)	
Offiz.	Priv.	Täg. Geld	Paris	London	Berlin	New York
11. VIII. 2 1/2	1 1/2	1	- 0,125	+ 1,187	- 2,375	+ 1,000
4. VIII. 2 1/2	1 1/2	1	- 0,125	+ 1,125	- 2,375	+ 1,000
28. VII. 2 1/2	1 1/2	1	+ 0,125	+ 1,062	- 2,375	+ 1,000
21. VII. 2 1/2	1 1/2	1	+ 0,125	+ 1,062	- 2,375	+ 1,000
14. VII. 2 1/2	1 1/2	1	+ 0,125	+ 1,000	- 2,375	+ 1,000
7. VII. 2 1/2	1 1/2	1	-	+ 1,000	- 2,375	+ 1,125

vor dem 25. Sept. in %
Frankr. Engl. Deutsch. New York
- 0,51 - 32,15 - 0,21 - 26,58
- 0,21 - 32,05 - 0,17 - 26,63
- 0,57 - 31,50 - 0,21 - 21,75
- 0,32 - 31,71 - 0,25 - 28,61
- 0,57 - 31,65 - 0,29 - 30,78

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 2 1/2 - 4 1/2 % - Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 2 1/2 %. 188. 14. 8. 33.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expédition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Südostbahn

Die Aktionäre werden hiermit zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 31. August 1933, um 13.15 Uhr, in das Hotel z. «Engel»
in Wädenswil, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entscheid des Bundesgerichtes vom 12. Juli 1933.
2. Motion Dr. J. Henggeler betreffend Reduktion der Mitgliederzahl des Verwaltungsrates von 18 auf 9 Mitglieder.
3. Motion A. Daetwyler betr.: a) Aufhebung der Direktionskommission; b) Aufhebung der Sitzungsgelder des Verwaltungsrates; c) Ersetzung der gegenwärtigen Rechnungsrevisoren durch die «Visura» Treuhand Gesellschaft; d) Aenderung des § 27, Abs. 3, der Statuten nach der neuen Fassung: «Er ist berechtigt, einen Teil seiner Befugnisse einem Ausschusse von fünf Mitgliedern (Direktionskommission) u. einem Betriebsdirektor zu übertragen. Der Ausschuss und der Betriebsdirektor werden von der Generalversammlung gewählt.»
4. Statutenänderung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Eintrittskarten zur ausserordentlichen Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können gegen Deponierung der Aktien, und zwar sowohl der Stammaktien als auch der Prioritätsaktien II. und I. Ranges
vom 15. bis 30. August 1933

in unserem Verwaltungsbureau in Wädenswil, oder bei einer der nachbezeichneten Stellen:

- in Einsiedeln: bei der Schweizerischen Volksbank;
- in Rapperswil: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;
- in Zürich: bei der Eidgenössischen Bank A. G.

bezogen werden.

Die Aktien sind mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten, gleichzeitig mit der Eintrittskarte, eine Depotbescheinigung.

Es ist dabei verstanden, dass die Depotstellen gegen Hinterlagsbescheinigungen anderer Banken gleichfalls Eintrits- und Stimmkarten abgeben können, sofern die betreffenden Titel vorschriftsgemäss gestempelt sind. Noch nicht abgestempelte Aktien sind in allen Fällen einer der obgenannten Depotstellen zur Abstempelung einzureichen.

Am Versammlungstage werden Stimmkarten, welche einzig zum Besuche der ausserordentlichen Generalversammlung berechtigten, nicht mehr ausgegeben. 2464 i

Wädenswil, den 4. August 1933.

Namens des Verwaltungsrates der Schweiz. Südostbahn
Der Präsident:
Dr. jur. **Hans Gwaller.**

Energie Electrique du Littoral Méditerranéen S. A. Paris

5% Anleihe von fr. 132,500,000.- von 1931

Die Inhaber von Obligationen dieser Anleihe werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass, gemäss den den Titeln aufgedruckten Anleihebestimmungen, der am 15. August 1933 fällige Zinscoupon über fr. 125.- einheitlich zum Umrechnungskurs des Fälligkeitstages von 20.20 mit

Fr. 25.25 abzüglich
- 0.50 ½ 2% eidg. Couponsteuer
Fr. 24.74 ½ netto

ab 15. August 1933 spesenfrei bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der nachstehenden Banken eingelöst wird:

- Schweizerische Bankgesellschaft**
Schweizerische Kreditanstalt Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Diskontbank Eidgenössische Bank A.-G.
Basler Handelsbank Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Volksbank 2445

Rheintalische Strassenbahnen A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 28. August 1933, nachmittags 16.30 Uhr
in der „Sonne“ in Rebstein.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1932.
2. Bericht der Rechnungscommission.
3. Beschlussfassung über die in Ziffer 1 und 2 erwähnten Vorlagen und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis Samstag, den 26. August 1933 mittags bezogen werden:

- in Altstätten: auf dem Bureau der Gesellschaft,
 - in Berneck: bei Herrn Ed. Gallusser, Gerberei,
- woselbst auch Geschäftsbericht und Jahresrechnung zur Einsicht aufliegen. Die Zutrittskarten berechtigen am 28. August 1933 zur freien Fahrt auf den Linien der Rheint. Strassenbahnen. 2462

Altstätten, den 10. August 1933.

Der Verwaltungsrat.



Konsultationen
spez. für Handel und Industrie

erteilt 2406
Dr. Oscar Busch
Rechtsanwalt
a. Direktor der A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden
Juristische, geschäftliche und finanzielle Beratung
Adresse:
Ermitage, Wettingen (Kt. Aargau) Telephon Nr. 1461
Baur en Ville, Zürich, Paradepl. (Telephon Nr. 33.680 intern Nr. 35)
Audienzen in Zürich: 10-12 Uhr, 3-5 Uhr

In Gründung begriffene Industrie-Gesellschaft, mit Sitz in Basel, ohne Konkurrenz in der Schweiz.

sucht Aktionär
für mindestens Fr. 25.000.-

der in die Geheimnisse der Fabrikation eingeweiht werden soll.
Offerten an die Verwaltungs- und Inkassogesellschaft A.G. Basel 5. 2468

Veloständer
Auto- und Motorrad-Garagen
45-3
Kempf & Co., Herisau

Sensetalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 30. August 1933, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant „Sternen“ in Laupen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1932 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Bericht über die Finanzlage und Ermächtigung an die Verwaltungsorgane zur Einleitung der notwendigen Vorkehren.
6. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Rechnungen, Bilanz und Belege, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Betriebsleitung in Laupen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, die an diesem Tage zur freien Fahrt auf der Sensetalbahn zum Besuche der Generalversammlung berechtigen, können bis zum 30. August 1933 mittags 12 Uhr erhoben werden: in Laupen: bei der Betriebsleitung; in Bern: bei der Kantonalbank von Bern (Titelverwaltung). 2465 i

Laupen, den 10. August 1933.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Maurer.

Aspasia A. G. Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 26. August 1933, 15 Uhr, im Bureau

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Betriebsjahr 1932/33, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung betreffend Geschäftsergebnis.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Wahl der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung liegen vom 12. August an im Bureau zur Einsicht auf. 2469 i

Winterthur, den 10. August 1933. Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. W. Hausler.**